

Neue UN-Richtlinien

Mikrofinanzierung mit gerechten Konditionen ist ein viel versprechendes Instrument zur Unterstützung finanziell benachteiligter Menschen. Die nachhaltige Wirkung aber hängt vom sozialen Anspruch und der Umsetzung des jeweiligen Mikrofinanziers ab.

Um Kreditnehmenden, die auf diese Weise, den Weg aus der Armut schaffen können, faire Konditionen zu gewährleisten, wurde nun ein wichtiges Zeichen von bereits 40 globalen Investoren gesetzt. Sie unterzeichneten Ende Jänner die „UN-Principles for Investors in Inclusive Finance“ (PIIF) zum Schutze der Endkunden. Damit setzten sie öffentlich ihre Verpflichtung zu einer sozial nachhaltigen Arbeitsweise fest.

Stolze Vertragspartner

Gemeinsam mit der niederländischen **Prinzessin Maxima** (UN Secretary-General's Special Advocacat for Inclusive Finance for Development) formulierte eine Gruppe von Investoren die UN-Richtlinien für Mikrofinanzinvestoren. Auch die Organisation Oikocredit, die in Österreich die Möglichkeit einer ethischen Geldanlage bietet, war daran beteiligt. „Seit 35 Jahren haben wir bereits nur in Mikrofinanzinstitutionen investiert, die ihr An-

gebot verantwortungsvoll, transparent und nachhaltig an benachteiligte Menschen richten. Wir sind stolzer Vertragspartner des PIIF, da wir auch im Zuge des starken Wachstums der Mikrofinanzbranche die Einhaltung ethischer Standards unbedingt gewährleisten möchten“, sagt **Tor Gull**, Geschäftsführer von Oikocredit International.

Ziel: Schutz und Transparenz

In den UN-Richtlinien stehen der Schutz der Kunden und die Unterstützung nachhaltig arbeitender Mikrofinanzinstitutionen im Vordergrund. Sowohl die faire Behandlung der Kreditnehmenden, als auch die übersichtliche, klare und verständliche Gestaltung von Verträgen sind Teil der UN-Guidelines. Damit soll Transparenz gewährleistet werden. Ebenso sind die Themen Umwelt, Soziales sowie die angemessene Unternehmensführung und -kontrolle als bedeutende Punkte angeführt.

Hinsichtlich des starken Wachstums der gesamten Branche in den vergangenen zehn Jahren ist diese Maßnahme ein wichtiger Schritt, um die soziale Verantwortung der Investoren hervorzuheben und sich von rein profitorientierter Kreditvergabe zu distanzieren.

Birgit Entner